



Interview mit Peter Collmer,
deutscher TTZ Support

Frage: Wie sind Sie zum Traden gekommen ?

PC: Das ist eine lange Geschichte. Meine ersten Aktien habe ich mit 15 gekauft – 3 Lufthansa Aktien. Damals habe ich einmal am Tag die Aktienkurse aus der Tageszeitung auf Milimeterpapier übertragen um Charts zu bekommen. Seit dieser Zeit hat mich das Thema Börse nie wieder losgelassen. Als dann

die ersten PCs aufkamen war ich sicherlich einer der ersten, der einen Datenservice auf Diskette abonniert hatte. Jeden Samstag bekam ich per Post eine Diskette und konnte dann die Daten in mein Chartprogramm einlesen. Allerdings gingen meine Aktivitäten in den ganzen Jahren nie über gelegentliches „Zocken“ (heute weiß ich, dass es nur Zocken war !) hinaus. Es war alles kein systematisches Handeln. Mein großer Wunsch war aber immer, irgendwann einmal vom Traden leben zu können. Für mich bedeutete Traden die absolute Freiheit. Man ist selbständig, hat keinen Chef und keine Angestellten und kann die Arbeit von jedem Ort der Welt aus machen. Mit dem Internetzeitalter und den Möglichkeiten, die sich daraus ergaben, wurde der Wunsch nach Daytrading immer stärker. Jetzt waren zwar die technischen Möglichkeiten da, um wie die Profis zu handeln, aber dann fehlten Zeit und Geld.

Frage: Wie kamen Sie zur TheTradingZone.com ?

PC: Vor ungefähr 3 Jahren war ich in der glücklichen Lage, meinen Lebenstraum in Angriff nehmen zu können. Ich konnte damals 80% meiner Zeit darauf aufwenden, traden zu lernen. Es gab dann in den letzten Jahren nichts, was ich nicht ausprobiert hätte: Aktien, Optionen, Forex. Ich habe Seminare besucht, Bücher gelesen, Kurs und Trading-Systeme gekauft – aber nichts funktionierte für mich.

Vor ca. 1 Jahr las ich dann im Traders' Magazin den Artikel über TheTradingZone.com und Greg Weitzman. Ich habe mich für den 14 Tage Testzugang angemeldet und den Chatroom intensiv verfolgt. Auch wenn es am Anfang etwas schwierig war, dem Chat zu folgen, habe ich doch gemerkt, dass die Trades, die angesagt wurden, eine sehr hohe Trefferquote hatten.

Ich habe dann den Kurs gekauft und mich eingearbeitet. Es dauerte einige Monate, bis ich wirklich verstanden hatte, um was es hier geht. Aber nach ca. 6 Monaten war ich soweit, dass ich regelmäßig Gewinne einfahren konnte.

Frage: Was gefällt Ihnen besonders an TheTradingZone.com ?

PC: Das sind einige Dinge. Bis ich zu TTZ kam dachte ich immer, dass ich ganz gut über die Börse und wie sie funktioniert, Bescheid weiß. Dann hat mir Larry, der 16 Jahre auf dem Parkett der Chicagoer CBOT als Parketthändler getradet hat, gezeigt, wie der Markt wirklich funktioniert, wie das Zusammenspiel von Parketthändlern und den großen, institutionellen Anlegern funktioniert und wie Kurse bewegt werden. Da war mir klar, dass ich eigentlich nichts wusste.... ;-)

Zu den Besonderheiten von TTZ gehört sicherlich die Betreuung. Man bekommt immer eine Antwort und wird solange unterstützt, bis man „alleine laufen kann“.

Dann sind da natürlich noch der Chatroom und die wöchentlichen Trainings. Wann hat man schon Gelegenheit, den ganzen Tag unter Anleitung eines Profis zu traden? Sowohl vormittags beim Eurostoxx als auch nachmittags beim S&P werden alle Trades im Chat angesagt und dokumentiert. Sie lernen im Kurs die „Regeln“ und können dann im Chat verfolgen, wie die Regeln umgesetzt werden.

Dazu kommt noch 2x wöchentlich ein 1-stündiges Training, bei dem die Trades des Tages besprochen werden und in denen Greg Weitzmann, der Gründer von TTZ, alle Fragen beantwortet.

Soviel Unterstützung habe ich noch nirgendwo erlebt.

Frage: Wieso unterstützen Sie jetzt TTZ in Deutschland?

PC: Ich habe am Anfang einige Zeit gebraucht, um mich im Chatroom und mit den umfangreichen Schulungsunterlagen zurecht zu finden, da z.Zt. alles noch in Englisch ist. Da ich inzwischen zu 100% von der Methodik überzeugt bin, habe ich bei TTZ angefragt, ob sie nicht einen Support für den deutschen Sprachraum einrichten könnten. Zufällig (auch wenn ich glaube, dass nichts „zufällig“ passiert) war TTZ gerade dabei, sich nach einer Möglichkeit zur Expansion nach Europa umzusehen. Es kam eines zum anderen und am Schluss habe ich mich bereit erklärt, die Betreuung des deutschsprachigen Raums zu übernehmen.

Ich weiß, dass die Methodik funktioniert und ich möchte jetzt so vielen Tradern wie möglich helfen, das TTZ-System zu erlernen. Am Anfang wird die TTZ zum Grossteil noch in Englisch sein, aber je größer die deutschsprachige Community wird, desto mehr werden wir alles auch auf Deutsch umstellen.